



Eni GR SM

Mineralisches Hochdruckfett auf Lithiumseifenbasis mit MoS₂- und Graphitzusatz.

Physikalische Eigenschaften (typische Werte):

Eni GR SM	Einheit		Prüfverfahren
NLGI-Konsistenzklasse		2	DIN 51 818
Dickungsmittel		Li-12-Hydroxystearat	
Kin. Grundölviskosität bei 40°C	mm ² /s	155	DIN 51 562
Gebr.-Temp.-Bereich	°C	-30 bis +130	
Tropfpunkt	°C	ca. 185	DIN ISO 2176
Verh. gegen Wasser	Stufe	1 - 90	DIN 51 807 T. 1
Bezeichnung		KPF 2 K -30	DIN 51 502

Qualitätsmerkmale:

Eni GR SM basiert auf einem hochwertigem Lithiumseifenfett, das als Trägermittel für den Feststoffzusatz MoS₂/Graphit dient. Es zeichnet sich durch eine extreme Wasserbeständigkeit aus, so dass es sich für Schmierstellen eignet, die dem Zutritt von Wasser oder Feuchtigkeit ausgesetzt sind. Seine Walkstabilität, die hohe Alterungsbeständigkeit sowie geeignete Oxidationsinhibitoren sorgen dafür, dass Nachschmierintervalle um ein Vielfaches ausgedehnt werden können. Der Feststoffzusatz MoS₂ ergänzt die Eigenschaften des Schmierfettes im Gebiet der Mischreibung.

Molybdändisulfid hat die Eigenschaft, sich an den Gleitflächen zu verankern und einen absolut druck- und temperaturbeständigen Gleitfilm zu bilden, der einen metallischen Kontakt der Reibflächen verhindert und damit Reibung und Verschleiß wesentlich herabsetzt.

Einsatzmöglichkeiten:

Eni GR SM eignet sich für hochbelastete, langsamlaufende Gleitlager, die unter schwierigsten Bedingungen arbeiten. Ebenso für Wälzlager, besonders für Kegel- und Pendelrollenlager, die naturgemäß durch einen höheren Gleitanteil beansprucht werden. Bewährt als Einheitsschmierstoff auf Baustellen für die schwersten Arbeitsmaschinen und für unzugängliche Schmierstellen, die während des Betriebes nicht nachgeschmiert werden können und Notlaufeigenschaften erfordern.

Ferner für Schmierstellen, die im Bereich der Mischreibung liegen, z. B. oszillierende Bewegungen von schwingungsbeanspruchten Lagern an Vibrationswalzen usw. Des Weiteren für stoßweise Belastungen bei ungünstigen Wirkstoffpaarungen, wie Stahl auf Stahl. Als Einlauffett verkürzt es den Einlaufvorgang mit hervorragender Glättungswirkung.

Nach Möglichkeit ist eine Mischung mit Fetten unterschiedlicher Seifenbasis zu vermeiden, da die speziellen Eigenschaften verloren gehen können. Bei der Produktauswahl sind die Herstellervorschriften zu beachten.

Ergänzende physikalisch-technische Daten:

Eni GR SM

Eni GR SM	Einheit		Prüfverfahren
Walkpenetration	0,1 mm	265 - 295	DIN ISO 2137
Korr. Schutzeigenschaft n. dem SKF-Emcor-Verf.	Korr.-Grad	0 und 0	DIN 51 802
Korrosionswirkung auf Kupfer bei 120°C	Korr.-Grad	1 - 100	DIN 51 811
Prüfung m. d. SKF-Wälzlager-fett-Prüfmaschine: Laufprüfung B best. bei Prüftemperatur	°C	120	DIN 51 806
Prüfung im VKA Schweißkraft	N	3200	DIN 51 350 T. 4
Kennzeichnung		KPF 2 K -30	DIN 51 502

Spezifikationen:

DIN 51 825 T.3

KPF 2 K -30